

Franken-Hospiz erhält Spende über 2000 Euro

WEINSBERG Einen Scheck über 2000 Euro hat der Geschäftsführer Gerhard Scherr für das Franken-Hospiz Weinsberg aus den Händen von Bianca Jedele und Gerold Roth von der Firma EPL in Neckarsulm entgegengenommen. Anstatt Weihnachtspräsente zu kaufen, wollte das Unternehmen mit diesem Geld die Arbeit des stationären Hospizes in Weinsberg unterstützen, so die Geschäftsführer.

Roth ist in Weinsberg geboren und unterhält dorthin private Verbindungen. Die Arbeit der Pflegekräfte mit Pflegedienstleiterin Elke Frei im Franken-Hospiz lernte er kennen, als ein Freund dort Aufnahme fand. „Die Professionalität und die menschliche Zuwendung hat mich sehr beeindruckt“, sagt er. Das Zeitarbeitsunternehmen ist neben dem gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich auch im Klinik- und Pflegebereich tätig. „Wir wissen, was die Pflegekräfte leisten“, meinten die Geschäftsführer. Eine weitere Spende von EPL in Höhe von 500 Euro kommt außerdem der Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ in Heilbronn zugute.

„Wir können die Spende gut gebrauchen“, dankte Scherr den Überbringern. Eine neue Waschmaschine stünde im Franken-Hospiz an, außerdem müsste die Ausstattung der Zimmer verbessert werden. Dass die Arbeit des Freundeskreises Beachtung findet, zeigt eine weitere Spende. Die Ilfelder Hobbykünstler übergaben als Erlös ihrer Ausstellung vor kurzem 1760 Euro. Der Freundeskreis machte es möglich, dass vor acht Jahren das Hospiz in der Schwabstraße 25 in Weinsberg eingeweiht werden konnte. *mam*



Von der Firma EPL gab es einen Scheck über 2000 Euro. Foto: Stöhr-Michalsky